

Redaktionsbericht für das Jahr 2023

Nach der Demission von Marc Zeller als **Redaktor** an der letzten GV haben wir trotz grossem Suchen keine Ersatzperson gefunden. Aber wir suchen weiter. An dieser Stelle nochmals Danke an Marc für seine fachlich gute Arbeit. Wir haben ihn ja letztes Jahr als Ehrenmitglied der Vereinigung gewählt. Die ersten zwei Ausgaben 2023 wurden noch von ihm redigiert.

Da ich als Präsident die Verantwortung der EJD KV habe, ich weiss nicht wie ich das sagen soll, musste, durfte oder sollte ich einfach diese Aufgabe zusätzlich übernehmen. Ich darf zugeben, dass ich das Archiv gut kenne und immer wieder auf ehemalige Berichte zurückgreifen durfte oder mindestens daraus neue Ideen gefunden habe. Es sind sechs Ausgaben im Jahr mit jeweils acht Seiten, auf denen unsere Mitglieder sowie die gesamte Leserschaft der Alpenrosen Information über unsere Vereinigung finden. Etwa 10'000 Auflagen werden alle zwei Monate gedruckt, unsere Informationen erreichen also eine grosse Leserschaft.

Da wir auch für Textdichter zuständig sind, vor allem solche, von welchen Gedichte vertont wurden oder sich mindestens zur Vertonung eignen, veröffentlichen wir seit einiger Zeit immer die Seite eines Dichters mit Biographie, Foto und einem Gedicht. Im letzten Jahr haben wir mehr erfahren über Hanny Schenker-Brechbühl, Theodor Bucher alias Zyböri, Otto Baumgartner, Robi Kuster und Franz Gerber.

Auf unserer Internetseite findet man etliches zu diesem Thema. Wir vergessen oft, dass zu einem schönen Jodellied ein guter Text gehört.

Wir versuchen, wenn möglich einen Beitrag über Komponisten einzugeben, dieses Mal die Biographien der Komponistin Ruth Krebs und dem Schöpfer des Erfolgsliedes «Kamerade», Mathias Zogg.

Zum musikalischen Thema erschien «Das Alphorn-Fa», welches in unseren Ohren immer wieder etwas komisch tönt, und «Die Vorläufer der Musiknotenschrift».

Die «Stimme» mit Dayana Pfammater Gurten erschien im Vorfeld der Fachtagung, von Paul Müller-Egger «Wie sollen meine Lieder gesungen werden», zum Abschied der Familie Weingart und Berichte aus dem Bundeshaus zum Thema «Volkskultur» mit Priska Wismer. Paul Schreiber hat das Thema «Suisa-Urheberrechte» wieder erläutert, das EJV-Projekt Safir von Emil Wallimann.

Über unsere Veranstaltungen, Kurse und Ausflüge wurde auch berichtet.

Ich durfte im letzten Jahr auf die Mithilfe von folgenden Redaktoren zählen: Schreiber Paul, Freiburghaus Pascal, Weingart Marianne, Antje Burri und meine Frau Irene.

Die Zusammenarbeit mit dem Chefredaktor und Inhaber des Alpenrosenverlages ist vorzüglich. Wir haben einen Artikel über das Jodeln im Wallis von Daniel Föhn in unseren Seiten angefragt. Dieser war dann so ausführlich, dass es als grosse Reportage mit Titelfoto auf den allgemeinen Seiten veröffentlicht wurde.

Wir hoffen jetzt immer noch, dass sich jemand für diesen Posten meldet.

Der Redaktor ad interim: Titus von Arx